

ZONENPLAN

1:1000

1. Auflage: 1.3.-30.3.1982
2. Auflage: 8.3.-6.4.1983

Genehmigt von der Gemeindeversammlung am: 7.II.1983 u. 28.II.1983
Der Ammann: *L. Meyer*
Der Gemeindevorsteher: *J. Tobell*

Genehmigt vom Regierungsrat laut RRB Nr. 1064 am: 16. APRIL 1985
Der Staatschreiber: *Dr. Max Sigg*

PLANUNGSBURO
Th. Kühne Architekt und Planer BSP, Baslerstr. 36, 4600 Olten
Theo Senn Architekt und Planer ETH/SIA, 4600 Olten
INGENIEURBURO
FREY + GNEHM AG, RINGSTR. 1, 4600 OLTEN

LEGENDE:

I. ETAPPE	2. ETAPPE	BAU-RES.-LAND	AUSNUTZUNGSZIFFER
			W2a Wohnzone I.-2G 025
			W2b Wohnzone 2G 035
			K Kernzone 2G
			OBA Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
			G Gewerbezone
			S Spezialzone mit Gestaltungsplan-Verpflichtung
			Zonengrenzen
			Wald
			Feldgehölz
			Hecken
			Geschützter Baum
			Bach

Im Bereich von Wald und Feldgehölzen gilt grundsätzlich ein gesetzlicher Wildbestand von 30m. Bogenhöhe für Ne-, Um- und Anbauten innerhalb des gesetzlichen Wildbestandes sind in jedem Fall dem kantonalen Forst-Departement einzureichen und bedürfen einer Ausnahmegenehmigung.

Gemäss § 20 der kantonalen Verordnung über den Natur- und Heimatschutz dürfen Hecken und andere Lebensräume von bedrohten Tier- u. Pflanzenarten weder entfernt noch vermindert werden. Das sachgemässe Zurückschneiden ist gestattet.

